



Amt / Abt.: 62
Az.:
Datum: 17.05.2018
Drucksache: 8-014/2018
TOP: Ö05

Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am:
07.06.2018

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Ersatzneubau der Thierschbrücke - Sachstandsbericht	
Beschluss-Vorschlag:	
a) Der Werkausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. b) Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, im Haushaltsplan 2019 auf der Haushaltsstelle 63000.95220 „Neu- und Ausbau von Verkehrswegen - Thierschbrücke“ die notwendigen Mittel einzuplanen.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:
Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift


1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62
Hm

Dem
Werkausschuss GTL
in öffentlicher Sitzung
vorgelegt

Ersatzneubau der Thierschbrücke - Sachstandsbericht

SACHVERHALT

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 21.09.2016 den Ersatzneubau der Thierschbrücke beschlossen. Die Vergabe der Bauleistung erfolgte am 22.06.2018, der Baubeginn am 01.07.2017.

Nach der Gründung konnte die Behelfsbrücke am 22. und 23.09.2017 eingehoben werden. Im Anschluss daran wurden die Wiederlager sowie die Brückenpfeiler für die neue Thierschbrücke hergestellt. Parallel dazu wurde die neue Stützwand am Sina-Kinkelin-Platz, die für den Bau des Kreisverkehrs notwendig war, errichtet. Der Straßenbau im Bereich Zwanziger Straße/ Zeppelinstraße ist bis auf die Deckenbauarbeiten abgeschlossen.

Eine besondere Herausforderung bei der Baumaßnahme Thierschbrücke ist, dass die Arbeiten im Gleisbereich nur in den bahnseitig vorgegebenen Sperrpausen erfolgen dürfen. Trotz den etwas schwierigen Randbedingungen, konnten die Unterbauten, sprich die Vorarbeiten für die neue Stahlbrücke termingerecht bis zum 20.04.2018 fertiggestellt werden.

Am 19.05.2018 wurde der erste Teil der neuen Stahlbrücke eingebaut. Nach und nach werden nun die nächsten Brückenteile geliefert, vor Ort angeschweißt und dann verschoben, so dass die Brücke in ihrer Grundkonstruktion Ende August 2018 fertiggestellt sein wird. Zu diesem Zeitpunkt ist die Brücke jedoch noch nicht befahrbar, denn es sind noch Arbeiten wie Beleuchtung, Brückenausstattung etc. durchzuführen. Diese Arbeiten werden noch bis Ende November 2018 andauern, bis dann schlussendlich am 08. und 09.12.2018 die Behelfsbrücke ausgehoben werden kann. Ab diesem Zeitpunkt wird die neue Brücke befahrbar sein. Der Gehweg kann aufgrund der beengten Platzverhältnisse erst nach Ausbau der Behelfsbrücke ca. im März 2019 angebracht werden. Im Frühjahr 2019 sind der Bau der noch fehlenden Stützwände und Treppenanlagen sowie die Gestaltung der Außenanlage geplant.

Aufgrund der konjunkturellen Lage war das Ausschreibungsergebnis zur Vergabe der Bauleistungen ca. 15 % höher als die Kostenberechnung. Der städtische Eigenanteil erhöhte sich zum Baubeginn auf ca. 2,8 Mio. €. Im Zuge der noch laufenden Baumaßnahme sind bisher Mehrkosten in Höhe von ca. 350.000 € entstanden.

- 200.000 € Mehrkosten für Entsorgung von belastetem Boden
- 50.000 € Mehrkosten für Gründung Behelfsbrücke wegen schlechtem Baugrund
- 50.000 € Nachträge für z.B. Graffitienschutz, GFK Gitterroste
- 50.000 € Höherer Aufwand bei Archäologischer- und Umweltbaubegleitung

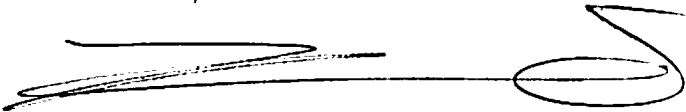
Durch die zuvor beschriebenen Mehrkosten erhöht sich der Eigenanteil der Stadt Lindau auf ca. 3,0 Mio. €.

Im Haushaltsplan 2019 werden auf der Haushaltsstelle 63000.95220 „Neu- und Ausbau von Verkehrswegen - Thierschbrücke“ Mittel in Höhe von ca. 2,5 Mio. € benötigt.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Werkausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.
- b) Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, im Haushaltsplan 2019 auf der Haushaltsstelle 63000.95220 „Neu- und Ausbau von Verkehrswegen - Thierschbrücke“ die notwendigen Mittel einzuplanen.

Lindau, den 17.05.2018



Pius Hummler
Fachbereichsleiter Straßen- und Gewässerbau